

Umfrage in der Lebensmittel- / Getränkeindustrie zu operativen Hürden bei der Digitalisierung

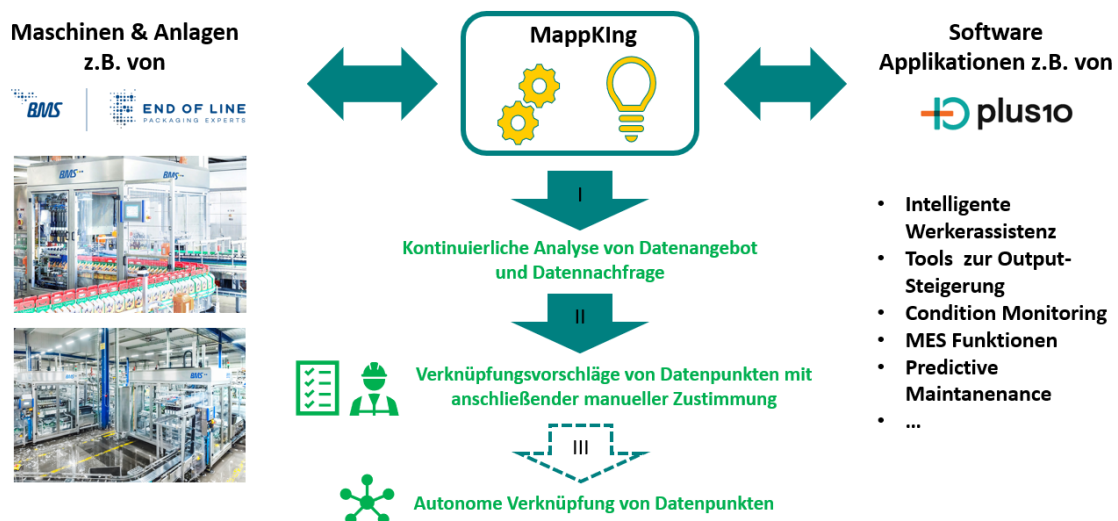
KI-basiertes Mapping von Maschinendatenmodellen

Für das Forschungsprojekt MappKIng suchen der Brau- und Getränketechnologielehrstuhl der TUM in Weihenstephan, das Fraunhofer KI-Spinoff plus10 und der Maschinenhersteller BMS Personen mit Praxiserfahrung im Bereich Produktion und Maschinenbau.

Das Projekt MappKIng

Nach Aufbau von neuen Maschinen oder beim digitalen Retrofit von Bestandsanlagen in der Produktion bindet die Verknüpfung von Software und Maschine viele Kapazitäten. Mit dem praxisnahen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben MappKIng soll die initialen Daten- und Softwarekonfigurationshürden, die aktuell primär durch viel manuelle Arbeit von Beratern, SPS-Programmierern und Softwareexperten geleistet wird, reduziert werden.

Ziel des Projekts MappKIng ist es, am Beispiel der Getränke- und Lebensmittelindustrie, systematisch KI-Werkzeuge für das automatisierte Mapping von Maschine oder Anlage mit gewünschten produktionsnahen Software-Applikationen zu konzipieren und realitätsnah prototypisch zu erproben. Mit MappKIng soll ein Tool, basierend auf künstlicher Intelligenz (KI), entstehen das es erlaubt die Datenverbindung zwischen Maschine und Software stark zu vereinfachen oder diese sogar vollständig automatisch einrichten zu lassen. Der Anwendungsfokus liegt dabei im ersten Schritt auf automatisierten Getränke- und Verpackungsanlagen im Lebensmittelbereich von BMS und operativen Software-Tools wie situativen Bedienerassistenz und vorausschauender Wartung von plus10 als auch typischen MES-Anwendungen wie z.B. MDE, Auftragsplanung und Maschinenreporting.



Im ersten Schritt soll automatisiert geprüft werden, ob das maschinenspezifische Datenangebot einer Maschinenkomponente, Station oder kompletten Anlage mit einer Software-Applikation, die neu installiert werden soll, in Deckung gebracht werden kann. Im gleichen Zuge sollen „Datenlücken“ aufgezeigt werden.

Im zweiten Schritt sollen diese „Mapping-Lücken“ durch intelligente Algorithmen zwischen Datenangebot und Datenbedarf möglichst automatisiert verkleinert, assistierte Matching-Vorschläge zwischen Datenbedarf und möglicherweise dazu passendem Datenangebot aufgezeigt oder sogar vollständig automatisiert aufgelöst werden.

Ihre Unterstützung

Um Praxisnähe herzustellen, benötigen wir hier Ihre Mithilfe! Wir müssen wissen, welche Softwarefunktionalitäten Sie einsetzen bzw. gerne nutzen möchten, auf welche Herausforderungen und Probleme Sie bei der Anbindung von Maschinen an Software bereits gestoßen sind und welche Standards Sie bereits verwenden. Daher bitten wir Sie an einer ca. 15 min Umfrage teilzunehmen. In der Umfrage werden generelle Fragen zu Ihrer Firma hinsichtlich Digitalisierung und eingesetzter Softwarefunktionalitäten gestellt, sowie ihre persönliche Einschätzung zu diesen Themen abgefragt. Darüber hinaus beinhaltet die Umfrage einen kurzen Abschnitt VDMA relevanter Fragen. Die bereitgestellten Informationen werden im Projekt und der dazugehörigen Forschungsarbeit statistisch ausgewertet und genutzt.

Als kleine Motivation ist mit der Umfrage eine Verlosung von 6 Paketen der Forschungsbrauerei des Brau- und Getränketechnologielehrstuhl in Weihenstephan verbunden. Den Link zur Umfrage finden Sie hier <https://mappking.limesurvey.net/366646>.

**Umfrage
Lebensmittel und
Getränkeindustrie**

**Digitalisierung bei
Maschinen**

SCAN ME

<https://mappking.limesurvey.net/366646>

Was können Sie ?

Was brauchen Sie ?

*Nimm dir die Zeit,
unterstütz die Forschung!*

Das Forschungsprojekt MappKing wird vom Freistaat Bayern über das Bayerische Verbundforschungsprogramm (BayVFP) bis April 2025 gefördert. Es ist somit Teil der Hightech-Agenda Bayern und dem Ausbau Augsburgs als KI-Zukunftsstandorte in Bayern. Betreut wird das Projekt vom Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.